

**BASTEI**

Band 73  
80  
Pfennig

Jede Woche NEU

# BESSY

Schweiz sfrs - 90  
Belgien bfrs 11,-  
Luxemburg lfrs 11,-  
Österreich S 5,-  
Italien L 150  
Niederl. hfl - 80

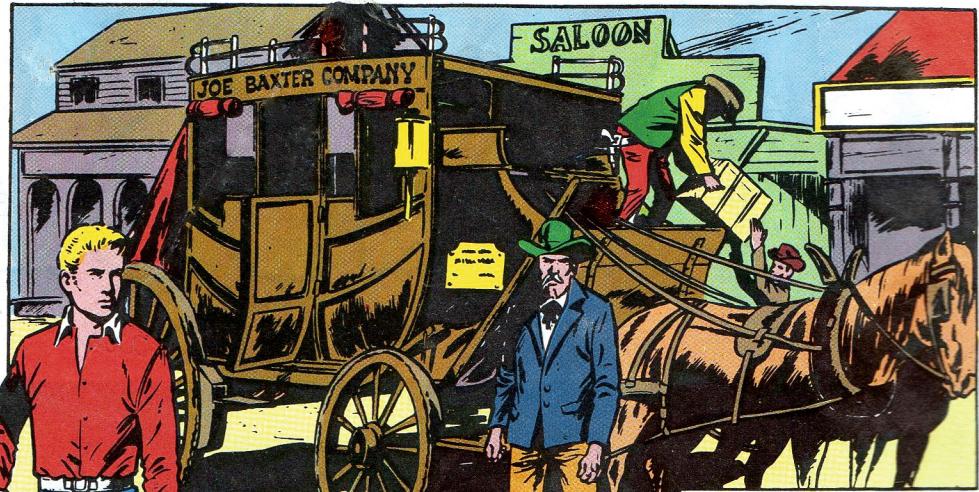


## Die Wette gilt!

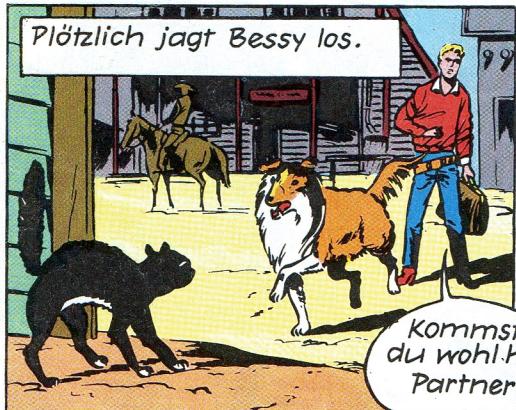
Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

# Die Wette gilt!

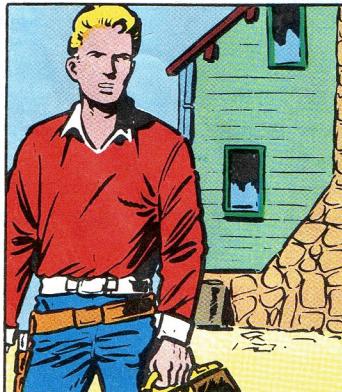
In Nebraskaville kommt die Postkutsche an. Einer der Passagiere ist Andy Cayoon mit Bessy. Er reckt die steifen Glieder...



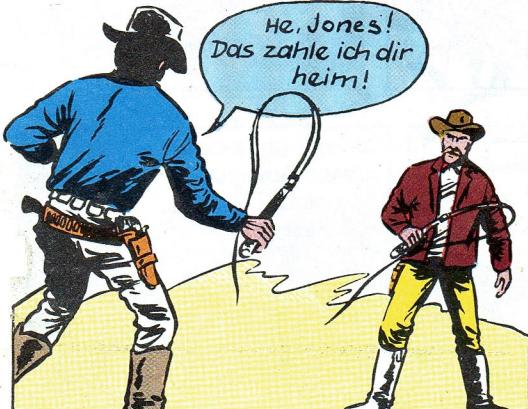
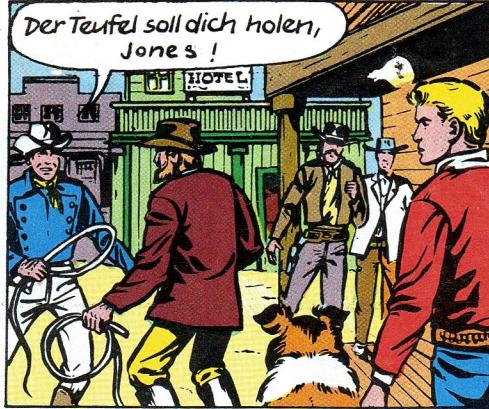
...denn es ist kein reines Vergnügen, mit acht anderen Passagieren in einer schlechtgefederten Postkutsche eingepfercht zu sein, die über die rauen Wege holpert und stößt.



Sekunden später sind beide um die nächste Ecke verschwunden. Da diese Jagd eine Weile dauern kann, beschließt Andy...

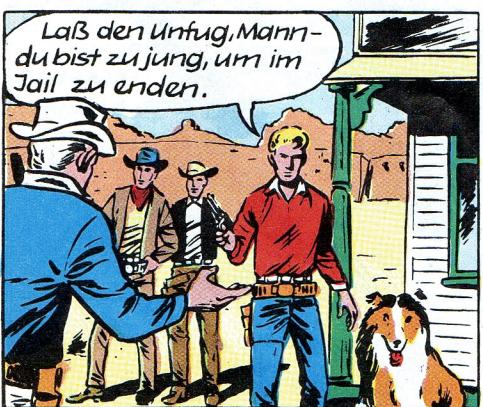


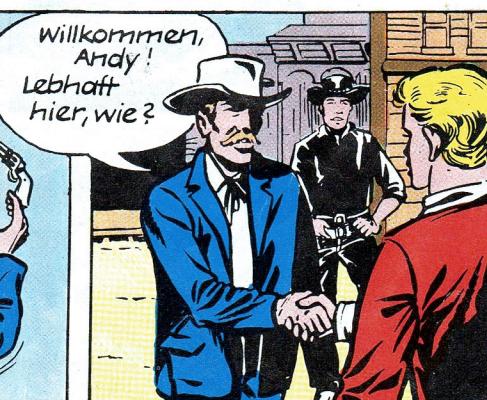
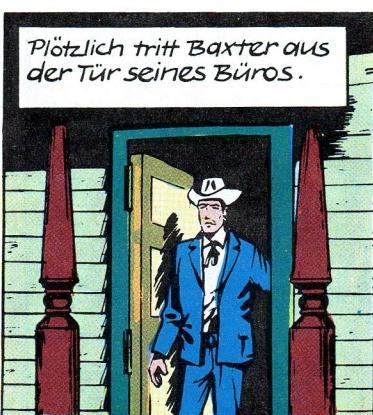
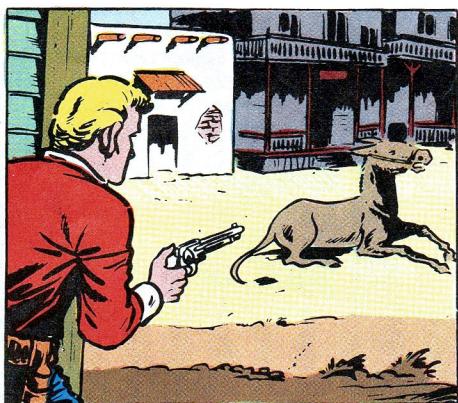
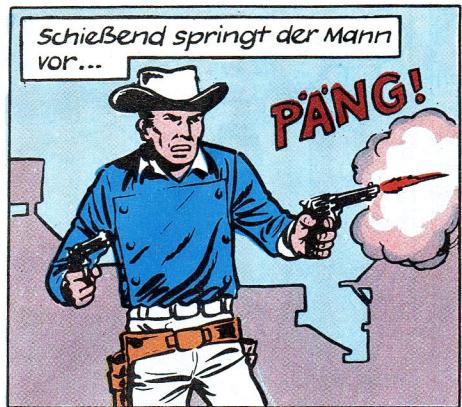
Davor wird er Zeuge eines Streits zwischen zwei Kutschern.

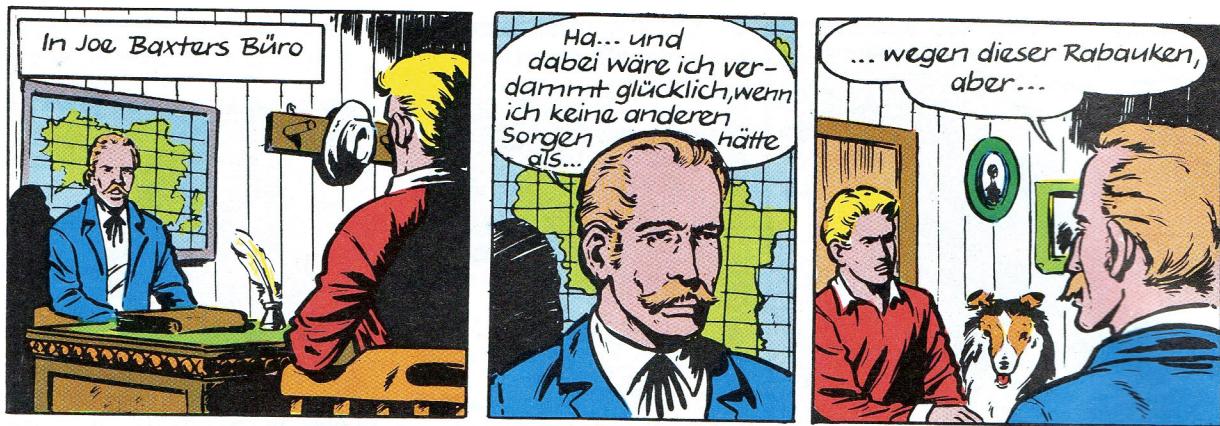


Herausgeber und Verleger: **BÄSTEI-VERLAG** Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Chefredaktion: H. Haaser · Verantwortlich für den Inhalt: Johanna Klemm · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint wöchentlich · Druck: Vereinigte Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 233152 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1. Januar 1967 gültig.

**BESSY** ist überall im Zeitungshandel erhältlich!







Diese tragen Tiere mit ihren kurzen Beinen und schlechten Augen können erstaunlich gut klettern!



Langsam aber sicher arbeiten sie sich von Ast zu Ast.



Nachdem sie mit den Zähnen die harte Rinde von den Bäumen gerissen haben...



... fressen sie den zarten Bast.



Ruhig, Bessy!



So, schön brav! zwanzigtausend Stacheln hat so ein Vieh! Ein Glück, daß du nur fünf abbekamst.



Andy und Bessy setzen ihren Weg fort.



Ah, da sind wir schon.



Alle 11 MARKEN erhältst Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

Gutschein

Pro Person  
nur einmal

Marken  
**PAUL**

Abt.  
218

8228 FREILASSING



Versand in Österreich durch MARKEN PAUL, Vöcklabruck, O.-Ö.

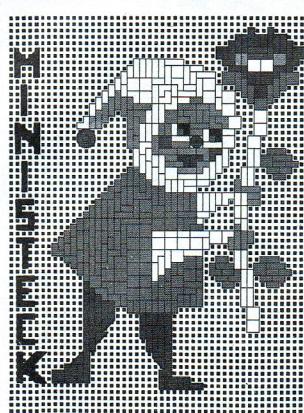
**MINISTECK**

**MOSAIK**  
für alle

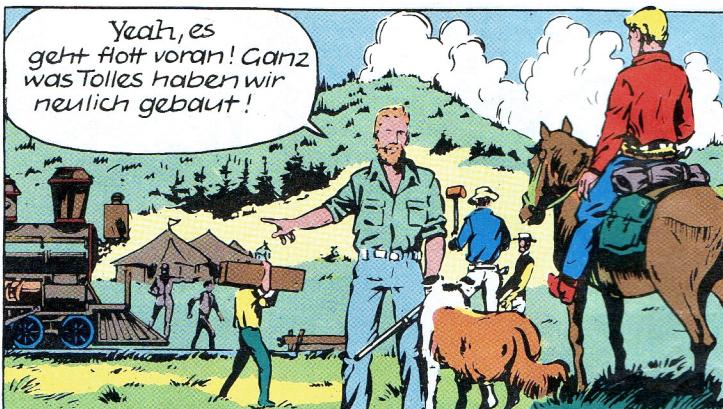
- leuchtende Bilder -

durch

Mosaiksteinchen  
in Gitterplatten



erhältlich im  
Spielwarenhandel.



**Schlagerpäckchen**

**525 VERSCHIEDENE BRIEFMARKEN NUR DM 3,00**

nur zur Einführung unserer Auswahlen feiner, preiswerter Briefmarken, die wir ohne Kaufzwang mitsenden. Leitfaden zum Briefmarkensammeln liegt GRATIS bei. SCHREIBT NOCH HEUTE AN



**UNIFIL**  
8228 FREILASSING/BE

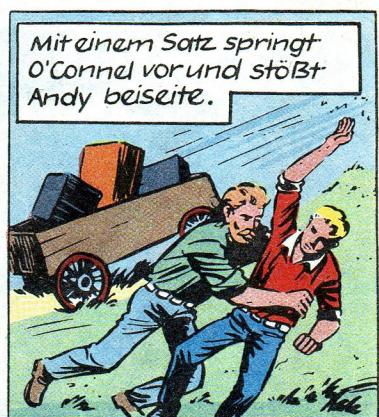
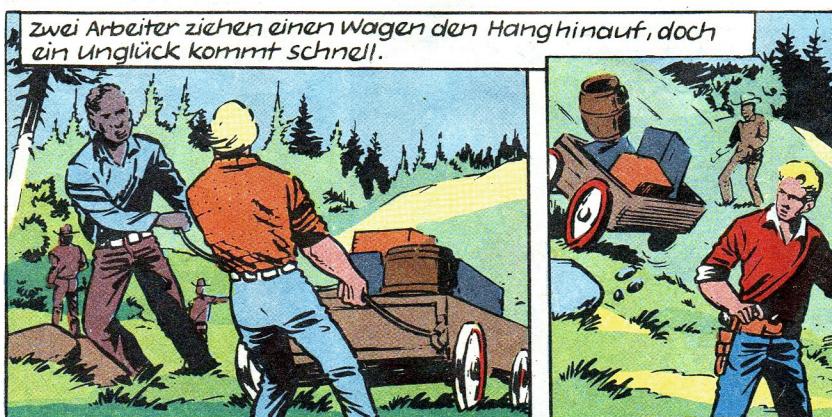
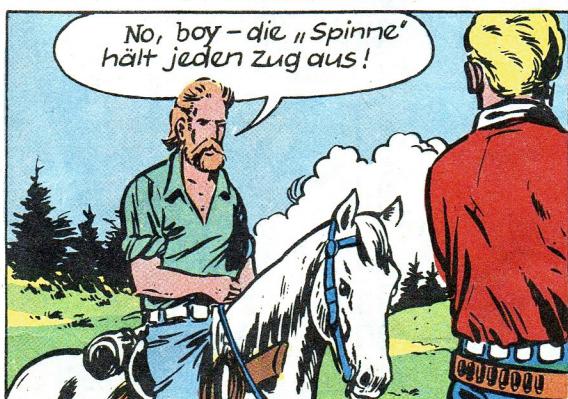
L. STOECKEL  
& CO.



**Spaß muß sein!**

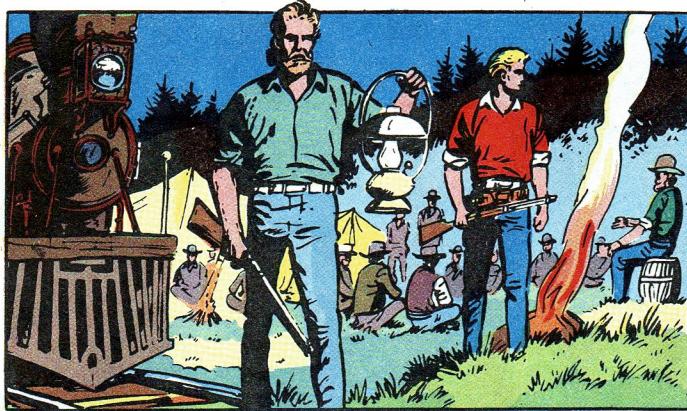
Mit  
**Felix**

dem lustigsten Kater  
der Welt - jede Woche neu  
beim BESSY-Händler





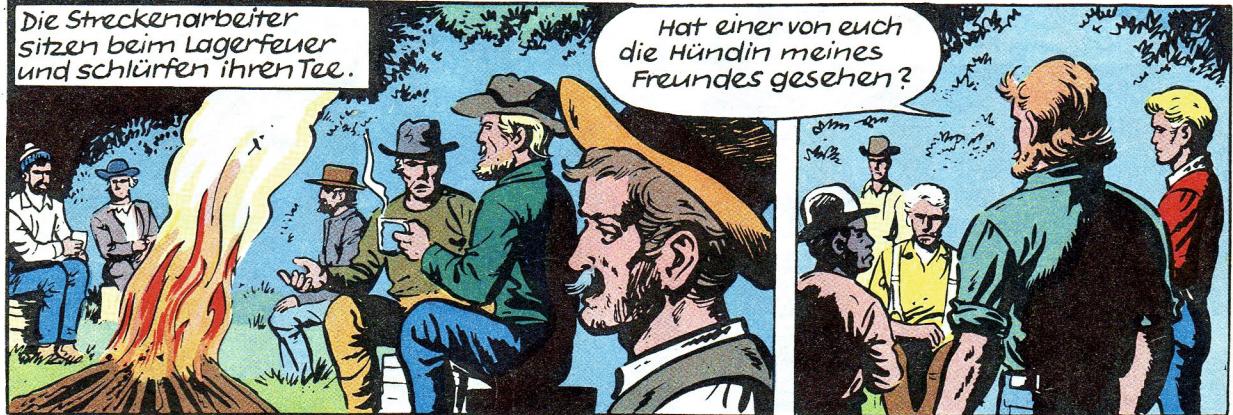
Die Dunkelheit kommt rasch. Das erleichtert nicht gerade die Suche.



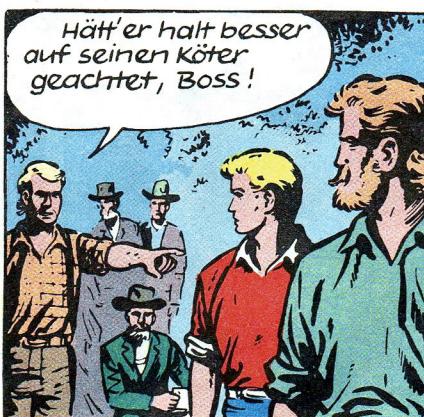
Wo mag sie nur stecken?



Die Streckenarbeiter sitzen beim Lagerfeuer und schlürfen ihren Tee.



Hat einer von euch die Hündin meines Freundes gesehen?



Deine dämlichen Bemerkungen kannst du für dich behalten, Clark!



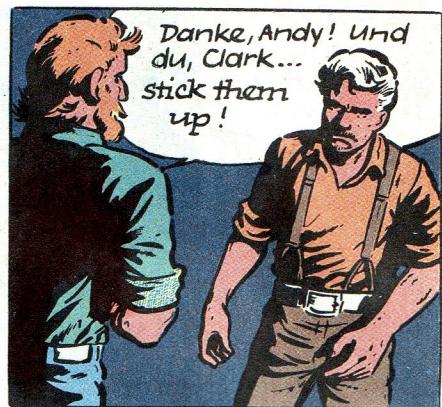
Sie würden sich auch besser einen anderen Ton an - gewöhnen, O'Connel!



Halt die Klappe, Clark!



Ein Lasso  
saust durch  
die Luft  
und  
entreißt  
Clark  
die  
Hacke.



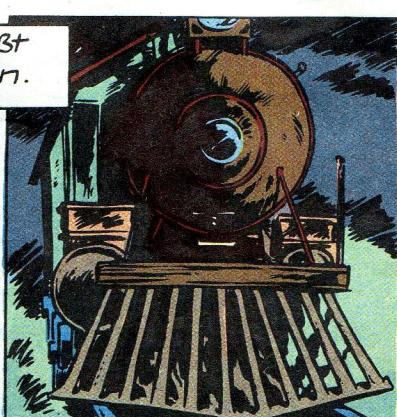
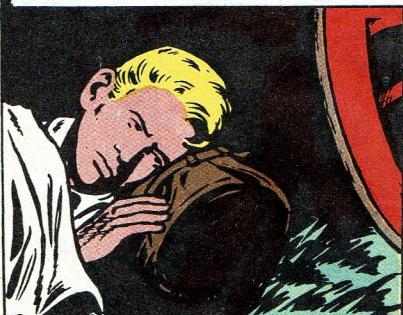
Andy fesselt den rabiaten  
Burschen.



O'Connell und  
Andy halten es  
für möglich, daß  
Clark am  
Verschwinden  
Bessys schuld ist.  
Sie verschieben  
weitere  
Nachforschungen  
auf den nächsten  
Tag und gehen  
schlafen.

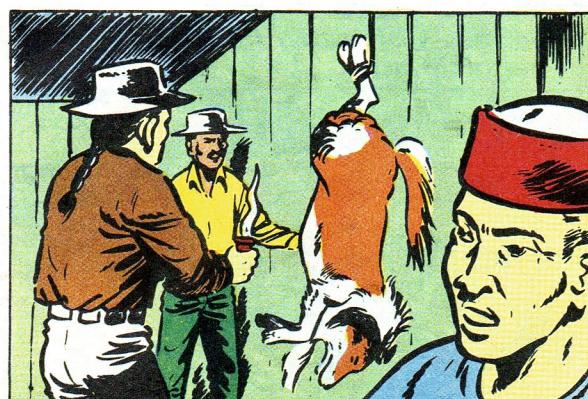
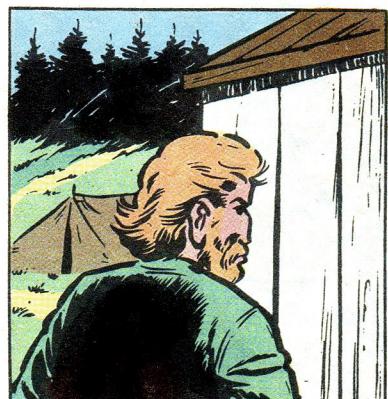
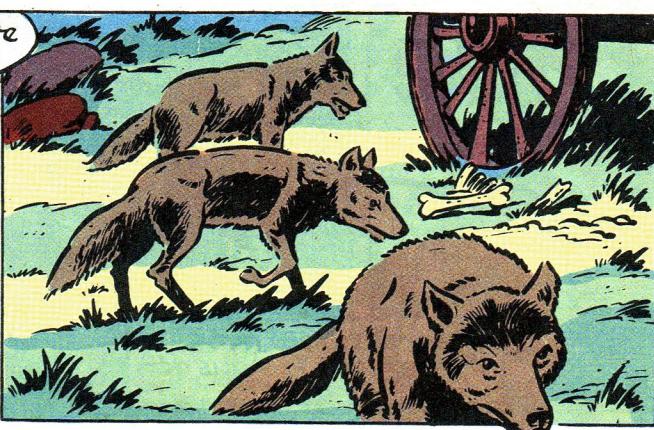


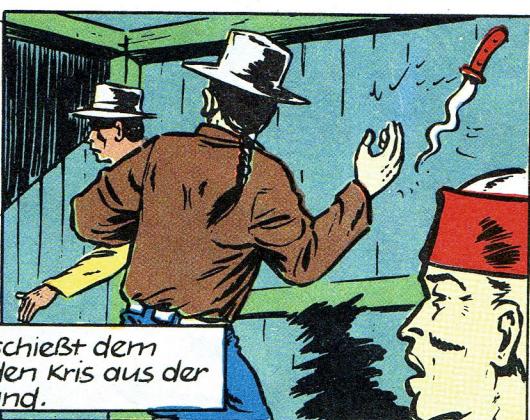
Aber die Sorge um Bessy lässt  
ihn lange nicht einschlafen.



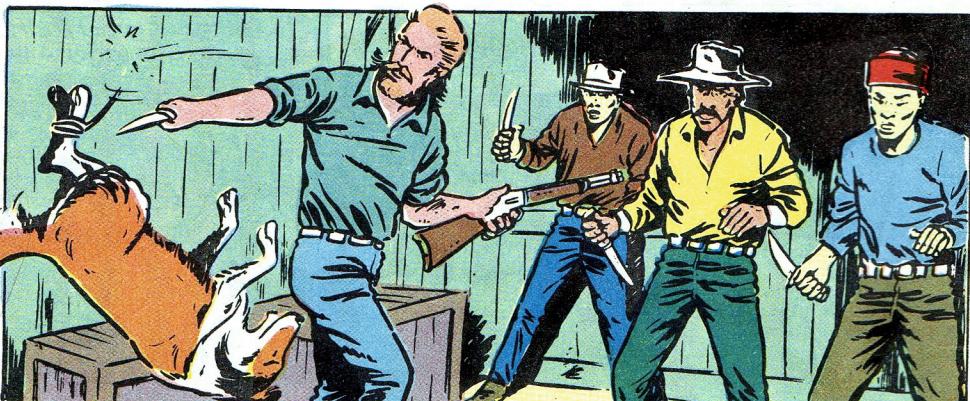
Gegen morgen wacht  
O'Connell von einem ihm  
recht be-  
kannten  
Geräusch



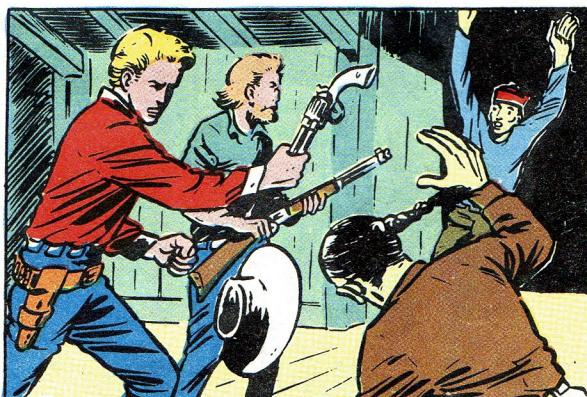




Blitzschnell schneidet er den verhängnisvollen Strick durch und hält sich währenddessen zugleich die Männer vom Leib.



Auch Andy taucht nun auf, so daß die Halunken rasch überwältigt werden können.



Andy umarmt seine treue Freundin.

Manche Chinesen sind ganz verrückt nach Hundefleisch! Sie sahen in Bessy schon einen leckeren Braten!

Am nächsten Morgen bringt Andy die beiden Chinesen und Clark zum Sheriff.

Sososo... die Boys wandern gleich hinter Schloß und Riegel!

Dann reitet Andy zu Joe Baxters Büro.

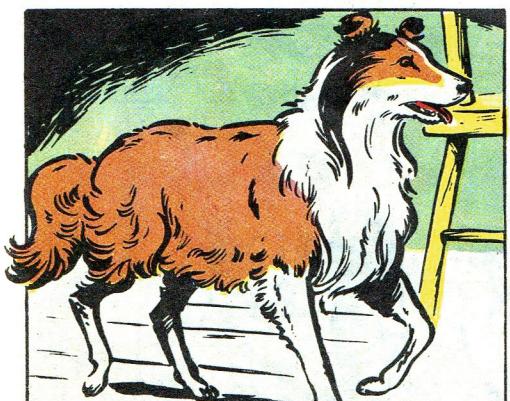
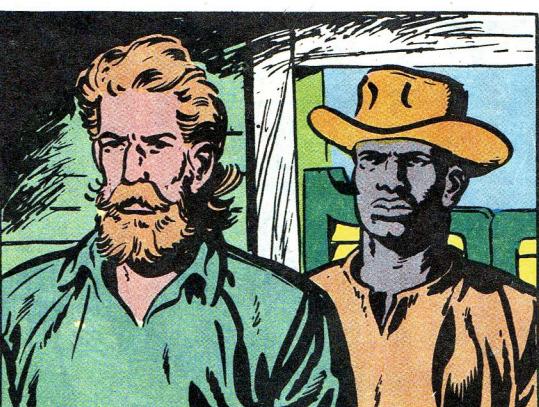
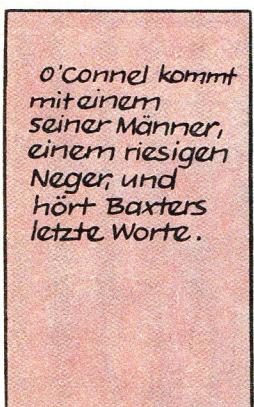
No, Andy, mein Mann ist nicht zu Hause! Er ist im Saloon!

Also geht Andy auch zum Saloon.

Teufel, welch ein Qualm!

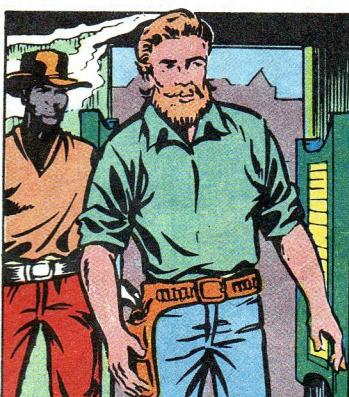
Hello, Andy! Na, wie kommt die Railroad mit ihren Arbeiten weiter?

Schlechte Neuigkeiten für Sie, Baxter! Die Strecke Nebraskaville-Jonestown ist bald fertig!

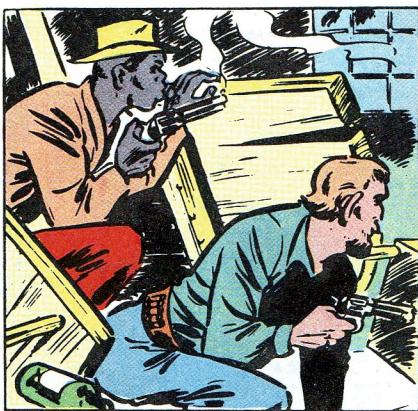




Wütend greift O'Connell zum Revolver. Bessy merkt, daß es dicke Luft gibt.



Neben ihm bezieht Bessy Posten.  
O'Connell und der Neger haben sich hinter der Theke verschauzt und feuern, sobald sich etwas regt.



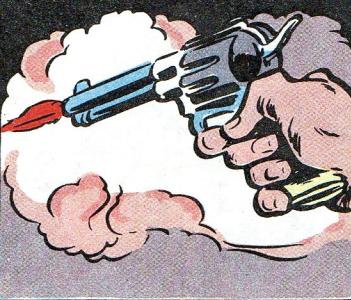
Aber auch Baxter und seine Kutscher, die hinter einem runden Tisch in Deckung gegangen sind, lassen keine Möglichkeit aus.



Einer der Männer wird verwundet.



Baxter feuert sein Magazin leer...



... und trifft den Neger.



Lasst uns aufhören,  
O'Connell, es hat doch keinen Sinn.



Waaas? Sie haben mich doch herausgefordert!?



Wieder sprechen die Colts.

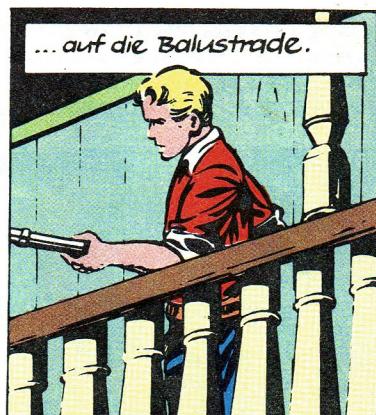


Andy kommt langsam wieder zu sich.

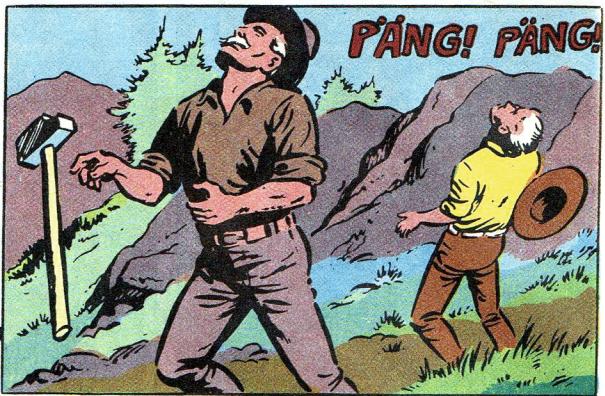


Sie müssen verrückt sein. Ich muß sie auseinanderbringen!





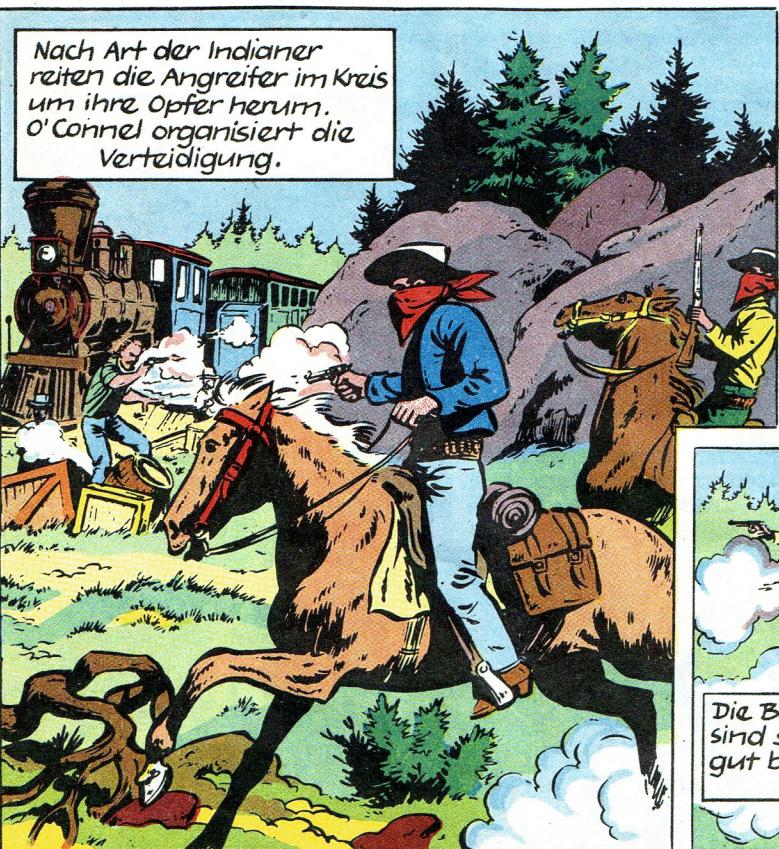
Einige Tage verstreichen. Unter O'Connells scharfem Blick wird emsig an der Strecke weitergeschafft. Da ...



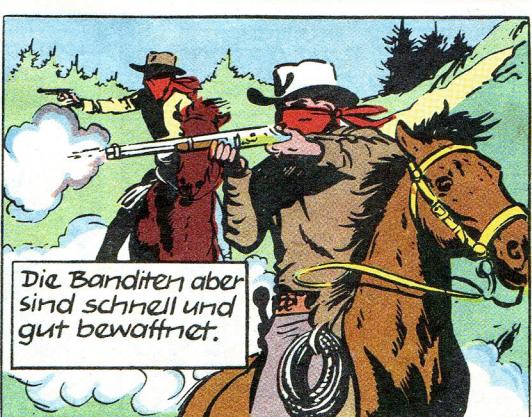
... greifen unerwartet  
maskierte Reiter die Bahn-  
arbeiter an.

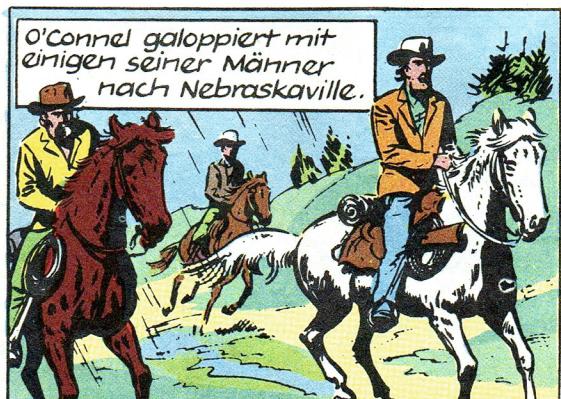
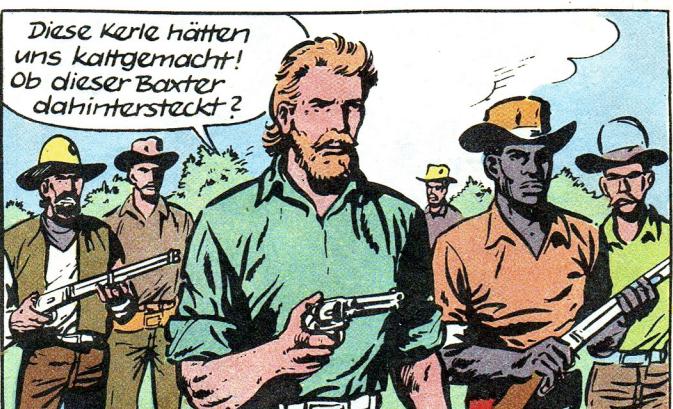
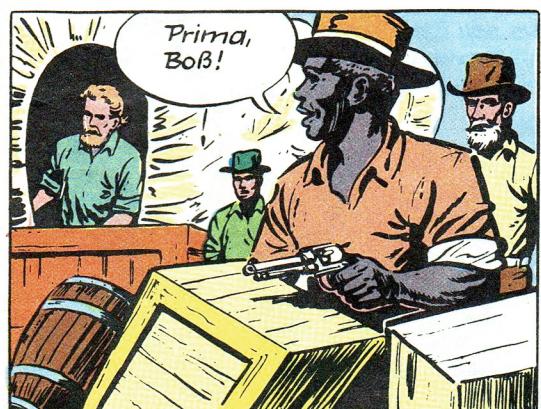
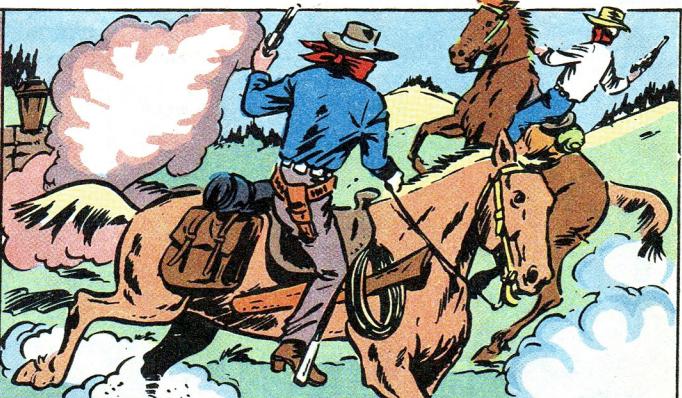


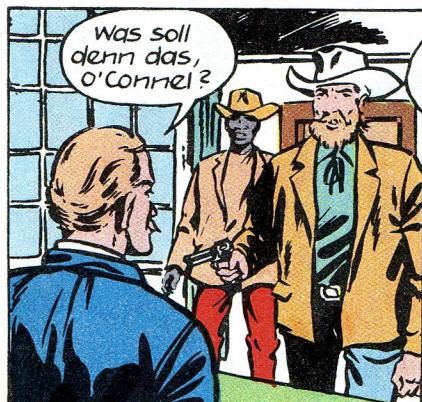
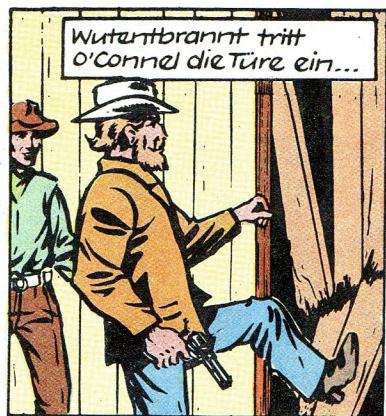
Nach Art der Indianer  
reiten die Angreifer im Kreis  
um ihre Opfer herum.  
O'Connell organisiert die  
Verteidigung.



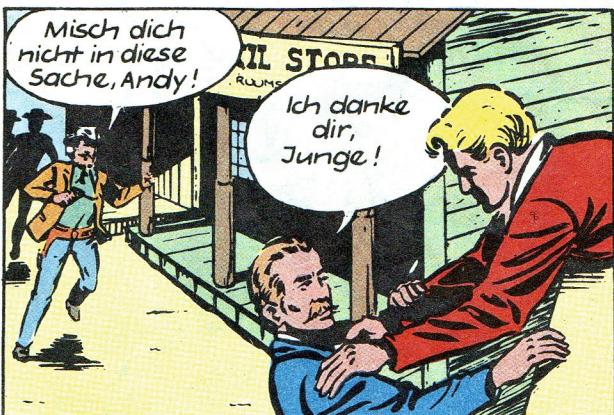
PÄNG!







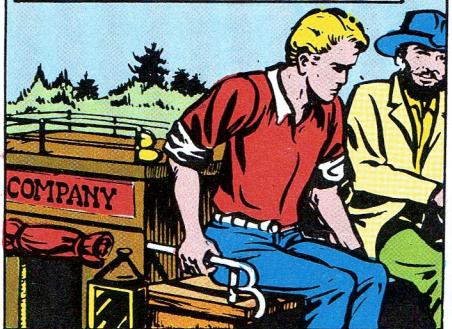




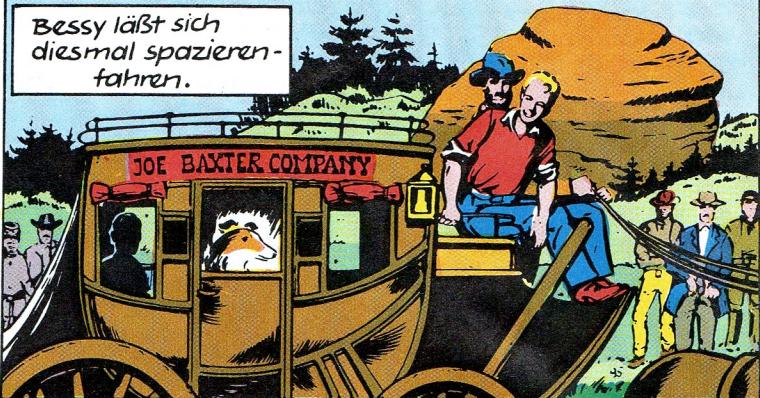


Einige Tage später ist die Bahnlinie zwischen Nebraskaville und Jonestown fertiggestellt, und der phantastische Wettkampf kann beginnen. O'Connell steuert die schwere Lok selbst. Baxter hingegen setzt den besten Kutscher und die schnellsten Pferde ein.

Andy sitzt als Begleiter auf dem Kutschbock.



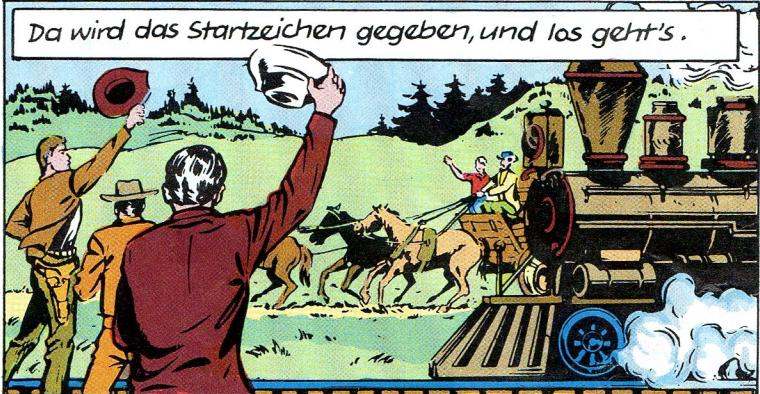
Bessy lässt sich diesmal spazieren-fahren.



Die tollsten Wetten, die man sich denken kann, wurden schon abgeschlossen!



Da wird das Startzeichen gegeben, und los geht's.



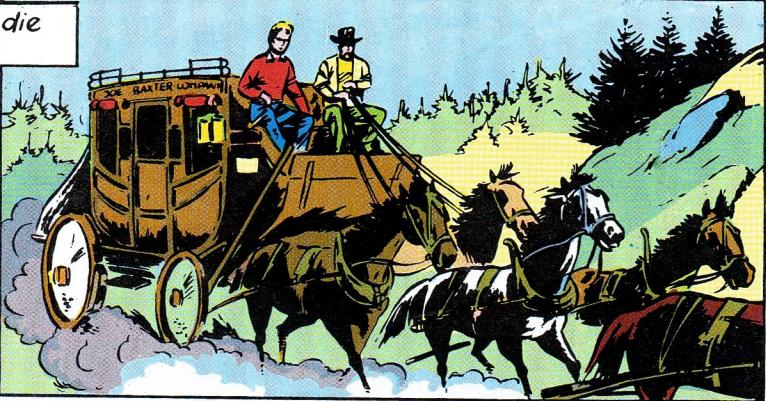
Das kann kaum gut gehen für Baxter!

Hüh! Hüh!

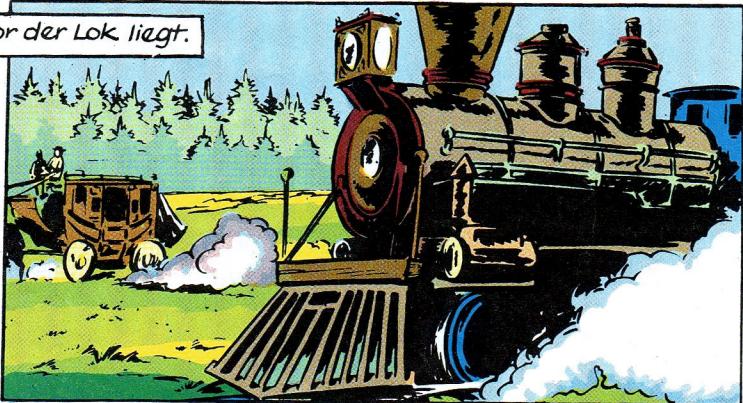
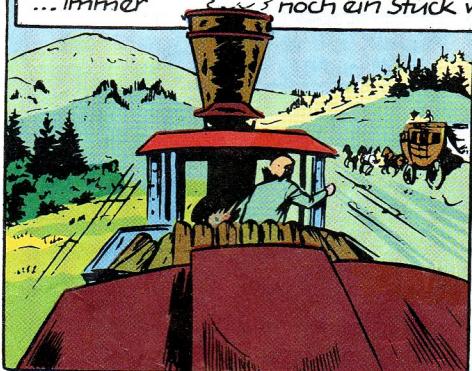


Eine tolle Fahrt! Die Nerven aller Beteiligten sind zum Zerreißen gespannt. Andy hat Mühe, sich auf seinem Sitz zu halten.

Verdutzt stellt O'Connell fest, daß die Postkutsche ...



... immer noch ein Stück vor der Lok liegt.

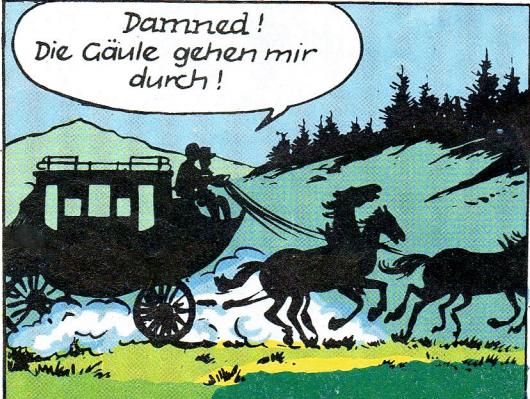


TUUT  
TUUT

Wütend lässt O'Connell seine Lok pfeifen. Die Folgen kommen für alle völlig überraschend...

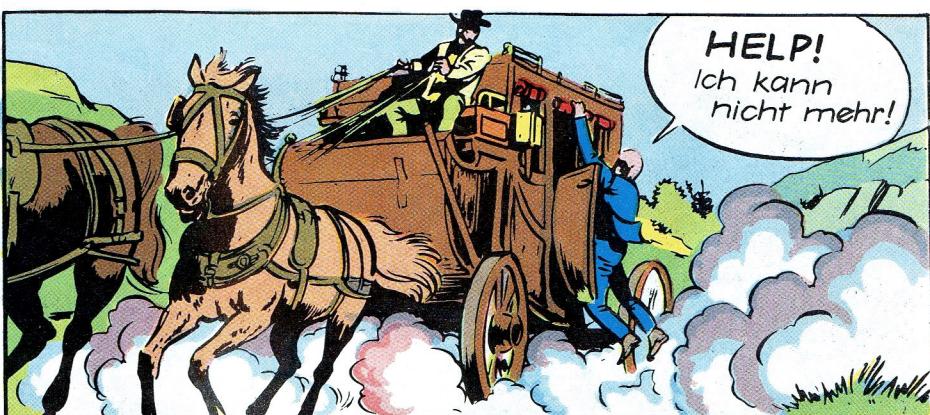
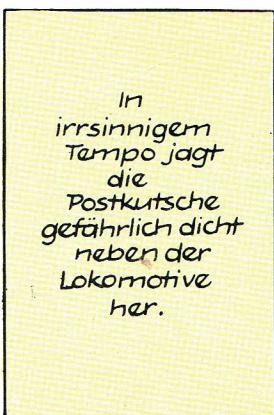
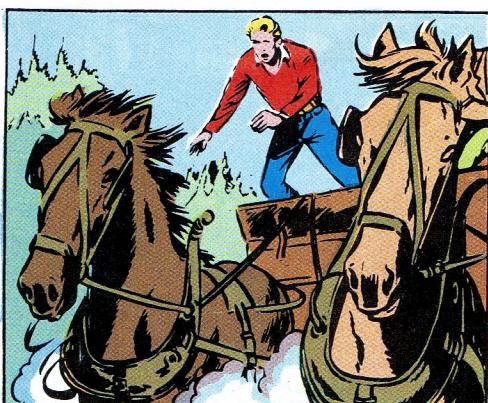
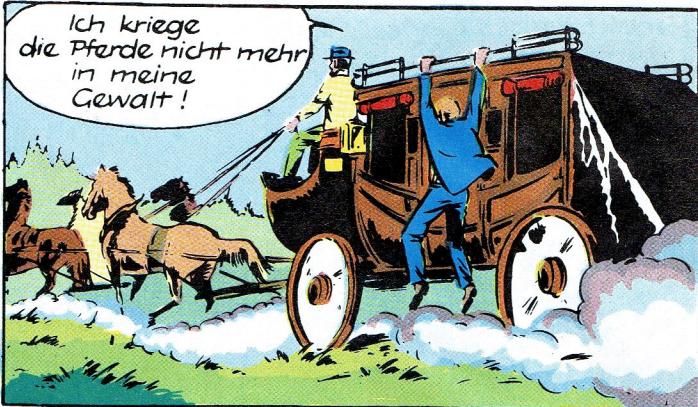


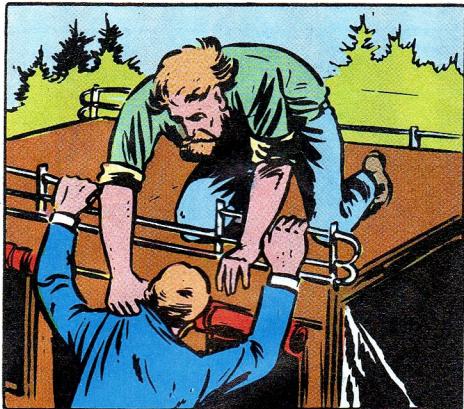
Damned!  
Die Gäule gehen mir durch!



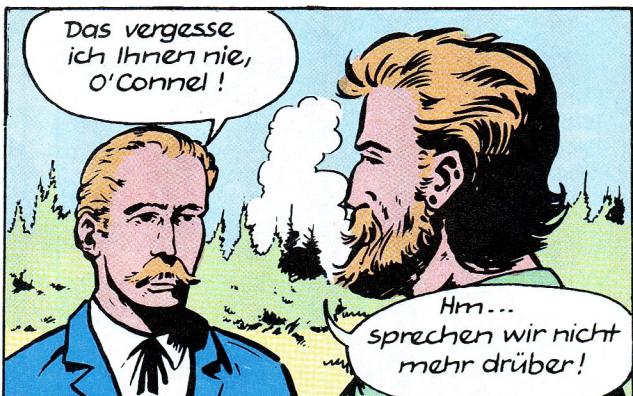
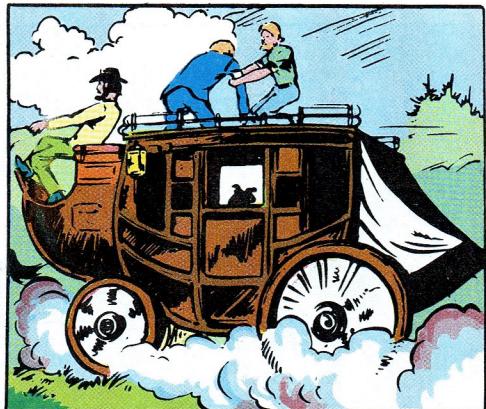
Die Tür der Postkutsche öffnet sich, und Baxter wird herausgeschleudert.





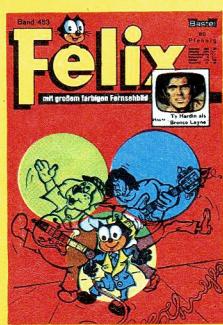


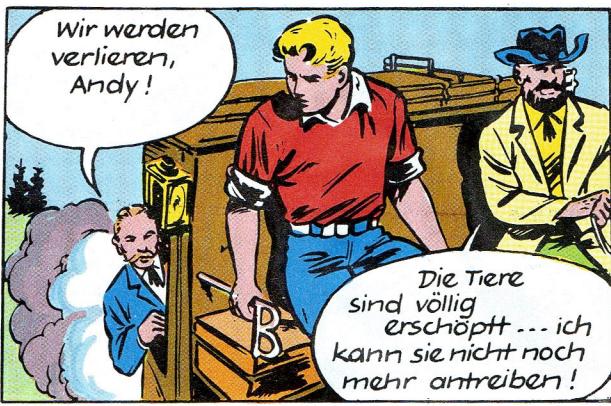
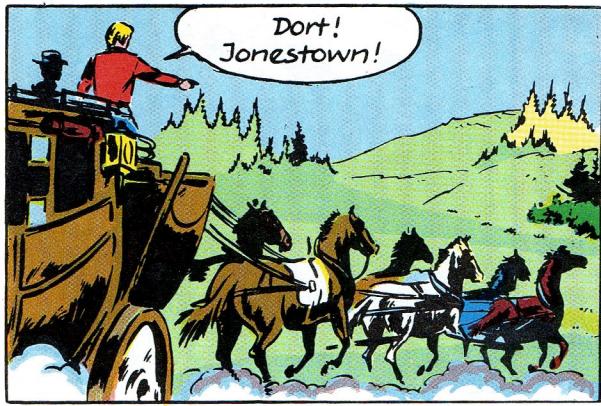
Mit festem  
Griff packt  
er Baxter  
und hält  
ihn hoch.  
Mit  
vereinten  
Kräften...



## Viele „Erwachsene“ lesen jede Woche Felix

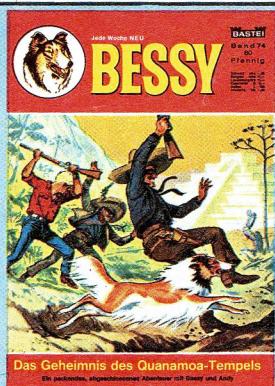
Weil im Felix-Heft von vorne bis hinten nur Fröhlichkeit zu finden ist. Fröhlichkeit ist doch 80 Pfennig wert?





„Das Geheimnis des Quanamo-Tempels“ heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in einer Woche bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

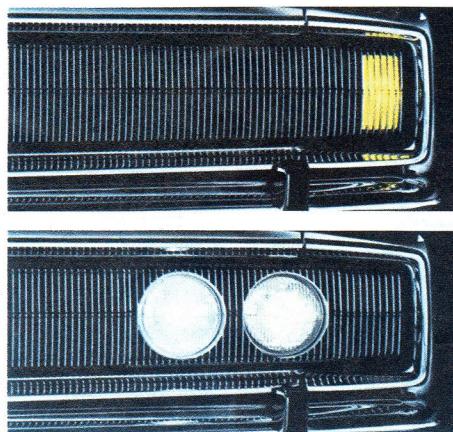
Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!



# DODGE

In der ellenlangen Liste der amerikanischen Straßenkreuzer darf man auf keinen Fall den Namen Dodge vergessen. Luxuriöse Modelle aller Schattierungen und Ausführungen verlassen bei Chrysler unter diesem Sammelnamen zu Tausenden die Förderbänder. Die flottesten „Pferde“ aus dem Chrysler-Stall stelle ich Euch auf dieser Seite vor.

Seht Euch mal die beiden ersten Bilder genau an. Ein Suchspiel? Ja und nein. Nummer eins: Der Kühlergrill des Charger bei Tag, mit eingeschalteten Blinker. Nummer zwei: Kühlergrill des Charger bei Nacht, mit eingeschalteten Scheinwerfern. Ein verblüffender Trick!

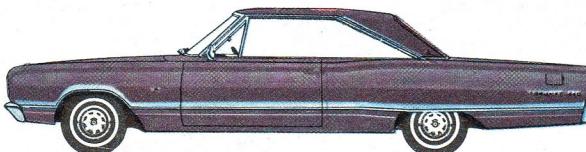
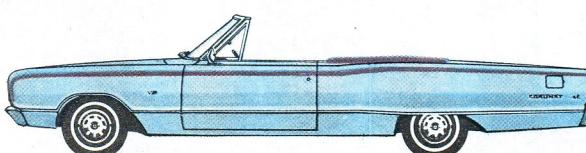


Luxusklasse. Mit V 8-Motor, 5.3 l, 210 PS! Mit einer traumhaften Geschwindigkeit. Und

mit einem der höchsten Preise bei Dodge: 26 500 DM. Das 4-türige Polara-Coupé steht dem Charger nicht nach. Es ist eines dieser Riesenschiffe, bei dem man unwillkürlich an ein Raubtier denkt. (Bild 4 und 5).



Die Scheinwerfer sind auf einem Kugelgelenk montiert. Wenn man sie nicht mehr braucht, machen sie eine Drehung um 180 Grad und verschwinden. Toll, nichtwahr? So toll wie der ganze Charger. Ein rassiger Sportwagen der



Sein 6.3 l V 8-Motor leistet glatte 245 PS. Eine heiße Sache, Freunde! Ganz unten zeige ich Euch zwei Schlitten aus der Coronet-Serie. Zunächst das 2-türige Cabriolet des Coronet 440. In seinem 6 Zylinder-Motor stecken 130 PS. Aber auch diese – im Vergleich mit den anderen –

geringe Motorleistung wird mit so viel Luxus-Extras umgeben, daß das Cabrio 21 350 DM kostet. Der 2-türige Hardtop des Coronet 500 kann wieder mit einem stolzen 4.5 l V 8-Motor und 160 PS aufwarten. Wie alle anderen hat er automatisches Getriebe und Servolenkung. Wer ihn haben will, dem muß er 23 300 DM wert sein.

So, Freunde, nun habt Ihr einen kleinen Überblick über das Dodge-Programm. Ich bin froh, daß ich mein Versprechen so schnell einlösen konnte. Aber ich lebe nun mal nach dem Grundsatz: Was man verspricht, muß man halten. Ihr auch? Dann seid Ihr okay!

Fotos: Chrysler  
(Vidal u. Sohn, Hamburg)

